

Linzer biol. Beitr.	8/1	135-159	21.3.1976
---------------------	-----	---------	-----------

D I E L I B E L L E N F A U N A Ö S T E R R E I C H S

Martin LÖDL, Langenzersdorf

EINLEITUNG

Seit einigen Jahren sammle und beobachte ich intensiv Libellen in der Umgebung meines Wohnortes (nördliches Niederösterreich, nördliches und mittleres Burgenland). So kam im Laufe der Zeit eine Reihe interessanter Daten vieler in diesem Gebiet vertretener Arten, ihrer Flugzeit und Häufigkeit, vor allem jedoch, ihrer speziellen Verbreitung zusammen. Bei einigen Arten ergaben sich Neuigkeiten und Erweiterungen des bisherigen Fundgebietes innerhalb Österreichs Grenzen. Diese Erweiterungen und Mitteilungen anderer erwähnenswerter Funde sind hauptsächlich Gegenstand von Teil 1 dieser Arbeit.

MATERIAL

Die Ergebnisse begründen sich einerseits auf Material meiner Privatsammlung und eigene Beobachtungsaufzeichnungen, andererseits auf Informationen, die mir freundlicherweise von den Herren W. Hanoldt, F. Ressler und G. Theischinger zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt wurden.

Als Basis, sowohl für die Fundortergänzungen als auch für die Artenliste, diente "Catalogus Faunae Austriae" (ST. QUENTIN, 1959).

Abkürzungen

V = Vorarlberg, T = Tirol (nT = Nordtirol, oT = Osttirol), S = Salzburg, O = Oberösterreich, N = Niederösterreich, B = Burgenland, St = Steiermark, K = Kärnten.

n = nördlich, so = südöstlich, usw.

? = Fund nicht sicher nachgewiesen.

1. FAUNISTISCHE ERGEBNISSE

Im folgenden sind ausschließlich jene Arten aufgeführt, bei denen sich Neunachweise oder interessante Bestätigungen von Fundorten ergaben. Die Änderungen oder Neuerungen finden sich im Text unter jedem Artnamen. Von mir selbst beobachtetes und determiniertes Material wurde mit einem in Klammern gesetzten L gekennzeichnet, alle mir von anderen Entomologen überlassenen Funde durch deren Namen (ebenfalls in Klammern). Die Anordnung der Spezies innerhalb der Genera erfolgt wie in der Artentabelle nach dem Alphabet. Allgemeine Angaben wie 'nicht häufig', 'selten' etc. beziehen sich auf meine eigenen Beobachtungen.

Zygoptera

Lestidae:

Lestes barbarus (F., 1798)

Nicht häufig.

Interessanter Fund aus dem Weinviertel (noN):

28.VIII.1975 Schrattenberg/Katzelsdorf, kleiner Wassergraben mit immensem Brennesselbewuchs: 1 ♀ (L).

Funde aus nB:

12.VI.1958 Illmitz, Zicksee: 4 ♀♀ (Hanoldt);

16.VI.1958 Oberer und Unterer Stinkersee (Hanoldt).

Lestes dryas KIRBY, 1890

Weit verbreitet.

Funde aus nB:

12.VI.1958 Illmitz, Zicksee: ca.150 Exempl. (Hanoldt);
16.VI.1958 Oberer und Unterer Stinkersee (Hanoldt).

Lestes macrostigma (EVERSMANN, 1836)

Äußerst lokal und in der Regel selten.

Funde aus nB:

12.VI.1958 Illmitz, Zicksee: ca. 150 Exempl. (Hanoldt);
16.VI.1958 Oberer und Unterer Stinkersee (Hanoldt);
7.VIII.1972 Podersdorf, "Hölle", sandiger, dünenartiger
Steppenboden, Laubgehölz: 1 ♂ (L).

Lestes virens vestalis RAMBUR, 1842

Lokal.

Funde aus nB:

7.VIII.1972 Podersdorf, "Hölle", sumpfiger Uferschilf-
gürtel: 1 ♀ (L);
10.VII.1973 (in starker Trockenperiode) Podersdorf, san-
diger, dünenartiger Steppenboden, Laubge-
hölz, in Anzahl (L).

Coenagrionidae:

Coenagrion hastulatum (CHARPENTIER, 1825)

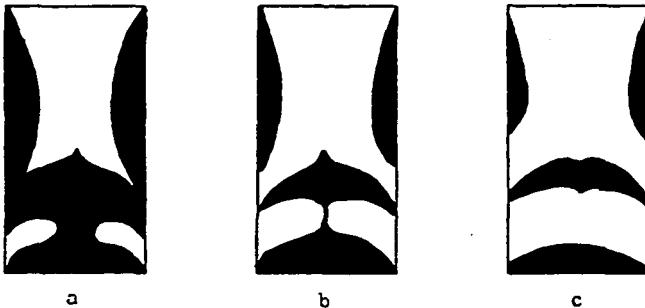


Abb.1: Verschiedene Zeichnungsformen des 2. Abdominal-Segments bei Coenagrion hastulatum (CHARPENTIER): a) kräftig gezeichnetes Exemplar, b) Übergang zur Form astylis, c) Form astylis.

sehr lokal, selten, ausgedehnter in nördlichen Gebieten. Für N erst 1967 von Rausch sicher nachgewiesen (RESSL, 1971).

Neue Funde aus N:

10.VII.1972 Zwettl, Klosterteiche, sumpfiger Schilfgürtel: 1 ♂ (L);

23.VI. 1975 Alt Melon, Hochmoor, Torfstichlöcher: konstantes, aber sehr vereinzelt Auftreten, 2-3 ♂♂, 1 Kopula (L).

Bei den gefangenen Tieren handelte es sich mehrfach um die Varietät astylis in verschieden starker Ausprägung (siehe Abb.1).

Erythromma viridulum (CHARPENTIER, 1840)

Sehr lokal, an den Fundstellen häufig.

Aus dem Marchfeld (noN) bekannt. Erst von STOBBE (1973) für B und von STARK (1971) für St nachgewiesen.

Neuer Fund aus N:

28.VIII.1975 Weinviertel, Katzelsdorf, 2 Teiche mit mächtigem Schilfgürtel, sporadisch Kolbenschilf (Typha), rundum Aubäume: sehr häufig ♂♂, vereinzelt Kopula und Eiablage (L).

Enallagma cyathigerum (CHARPENTIER, 1840)

sehr weit verbreitet, sehr häufig.

Funde aus B:

7.VIII.1972 Podersdorf, "Hölle", sandiger dünenartiger Steppenboden, Laubgehölz, sumpfiger Uferschilfgürtel: in Anzahl (L);

10.VII.1973 ebenda: in Anzahl (L);

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: 1 ♀ (L).

9.VIII.1972 (spätnachmittags) Landsee, kleiner Teich: ♂♂ in Anzahl, 1 ♀ (L).

Ischnura elegans (VAN DER LINDEN, 1823)

Sehr weit verbreitet, sehr häufig, gemein.

Fund aus nB:

10.VII.1973 Podersdorf, "Hölle", sandiger, dünenartiger Steppenboden, Laubgehölz, starke Trockenperiode: ♂♂ in Anzahl (L).

Ischnura pumilio CHARPENTIER, 1825

Verbreitet, aber lokal. Oft gemeinsam mit Ischnura elegans, aber in der Regel seltener.

Funde aus nN:

18.VII.1972 Niederkreuzstetten, 2 schilfbewachsene

Fischteiche: häufig, auch Kopula (L);

28.VIII.1975 Weinviertel, Schrattenberg/Katzelsdorf,

kleiner Wassergraben mit starkem Brenneselbewuchs: 1 ♂ (L).

Funde aus nB:

16.VI. 1958 Oberer Stinkersee (Hanoldt)

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: 1 ♂ (L).

Pyrrhosoma nymphula (SULZER, 1776)

Verbreitet, aber lokal.

Interessantes, sehr häufiges, tlw. sogar massenhaftes Auftreten in Moorgebieten des Waldviertels (nN):

23.VI. 1975 Alt Melon, Hochmoor: Massenaufreten (L).

Anisoptera

Aeshnidae:

Anax imperator LEACH, 1815

Wärmeliebend, zerstreut, lokal meist nicht selten.

Funde aus B:

9.VIII.1972 Landsee, kleiner Teich: 2 Exempl. (L);

10.VII.1973 Wallern, einige kleine Schotterteiche, Sandgrube mit Schilf: 3 Exempl. (L);

im Juli auch am Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle" beobachtet.

Interessanter Fund aus S:

- 1.VIII.1973 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte bei
Krimml; 4 ♂♂, 1 ♀ bei Eiablage (Hanoldt).

Anax parthenope SELYS, 1839

Sehr lokal, gerne an Großgewässern, lokal i.d.Regel
in Menge.

Fund aus B:

- 7.VIII.1972 Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle", sandi-
ger, dünenartiger Steppenboden, breiter,
sumpfiger Uferschilfgürtel; in Anzahl,
auch Kopula (L).

Neu für S:

- Wallersee; 1 ♂, 1 ♀, leg. F. Mairhuber, det. G. Thei-
schinger (Theischinger).

Aeshna coerulea (STRÖM, 1783)

Fund aus S:

- 5.VIII.1973 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte bei
Krimml: max. 8 ♂♂, sowie Kopula und Eiab-
lage (Hanoldt).

Aeshna mixta LATREILLE, 1805

Im untersuchten Gebiet zur entsprechenden Flugzeit (ab
VIII) jahrweise in höchstem Maße häufig bis gemein,
lokal sogar Massenauftreten.

Funde aus NB:

- 7.VIII.1972 Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, große
Forstschläge neben der Straße: sehr häufig,
Flughöhe ca. 2-7 m (L);

im übrigen B ebenfalls sehr weit verbreitet, tlw.sogar
ein Charakterinsekt der Straßenränder und Kahlschläge;

- 8.VIII.1972 Oberrabnitz/Schwendgraben, kleiner Berg
Elsriegel, Mischwald, offene Schläge, Wie-
sen: massenhaft, vor allem von 9-11 h,
Flughöhe 2-ca.20 m, nachmittags in geringe-
rer Anzahl u.tief fliegend (L);

- 9.VIII.1972 Landsee, kleiner Teich, am Rand Laubbäume,

sumpfige Wiese und Bachzufluß: sehr häufig, Flughöhe 2,5-10 m (L);

9.VIII.1972 Bernstein, Bergkuppe, Nadelwald, kleiner Kahlschlag; 3 ♂♂ und 1 ♀ jagend in 2-5 m Höhe (L).

Die Art scheint sich lokal zu "Massenjagden" zusammenzufinden, was auch bei RESSL (1970) erwähnt wird.

Aeshna subarctica elisabethae VALLE, 1929

Sehr lokal, tyrphobiont. Im Flachland als Wärmeform interlineata ANDER 1944 ausgebildet, in höheren Lagen zur ssp. elisabethae übergehend.

Neu für N:

16.VIII.1970 Lunz, Obersee, 1113 m; 1 ♂, 2 ♀♀, leg. Dr.H. Malicky, det. G.Theischinger (Ressl);

2.IX.1975 ebenda: mehrere Exempl., leg. C.Fischer, Prof.Dr.E.Schmidt, G.Theischinger (Ressl).

Bei den Exemplaren vom Obersee handelt es sich, offensichtlich wegen der Höhenlage, nicht um die Flachlandform interlineata (nach Prof.Dr.Schmidt).

31.VIII.1975 Göstling an der Ybbs, Hochmoor Leckermoos, leg. C.Fischer (Ressl).

Neu für S:

24.IX.1941 Lammertal, Abtenau (715 m), Egelsee: 2 ♂♂, leg.E.Hoffmann, det. G.Theischinger (Theischinger).

Cordulegasteridae:

Cordulegaster bidentatus SELYS, 1843

Sehr lokal.

Neu für B:

8.VIII.1972 Oberrabnitz/Schwendgraben, kleiner Berg Elsriegel, Mischwald, sandiger Karrenweg, ausschließlich in der sandigen Wegschneise patroullierend: wenige ♂♂ (L);

in den darauffolgenden Jahren Bestätigungsfunde am gleichen Ort. (L).

Cordulegaster boltoni (DONOVAN, 1807)

Weitverbreitet, lokal.

Neuer Fund aus nN:

9.VIII.1973 Waldviertel, Schwarza, Bach Schwarza,
Waldwiese: einige ♂♂, 1x Kopula (L).

Fund aus O:

Seit 1972 jährlich konstant im Juli und August in
Liebenau, Tannermoor, 938 m: einige ♂♂ an einem Ent-
wässerungsgraben patroullierend (L).

Corduliidae:

Cordulia aenea (L., 1758)

Lokal, nicht häufig.

Fund an der Grenze N/St:

1.VIII.1973 Mariazell, Erlaufsee, sumpfiger Ufer-
schilfgürtel: 1 ♂ (L).

Neue Funde aus nN:

27.VII.1971 Waldviertel, Gmünd, Blockheide Eiben-
stein, Gr. und Kl. Mondteich: einige ♂♂
(L);

24.VII.1972 Waldviertel, Gutenbrunn, Gr.Hanslteich;
1 ♂ (L)

Somatochlora alpestris (SELYS, 1840)

Sehr lokal, lokal selten.

Fund aus O:

25.VII.1972 Liebenau, Tannermoor, 938 m: vormittags
in 3-4 m Höhe 1 ♂ (L).

Für N wurde die Art erstmals 1965 von H.Rausch nach-
gewiesen, und zwar vom Rotmoos bei Lunz (RESSL,
1971).

Neuer Fund aus N:

24.VI. 1975 dunstige Vorgewitterstimmung; Waldvier-
tel, Alt Melon, Hochmoor, Torfstichlö-
cher, knapp über einem Torfstichloch:
1 ♂ (L).

Fund aus S:

5.VIII.1973 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte bei
Krimml: max. 3 ♂♂, 1 ♀ bei Eiablage
(Hanoldt).

Libellulidae:

Libellula depressa L., 1758

Verbreitet, aber lokal, an den Fundstellen eher ver-
einzelt. Interessantes Auftreten in einem Waldviert-
ler (nN) Hochmoor:

23.VI. 1975 Alt Melon, Hochmoor, kleiner Moortümpel:
2-3 ♂♂, 1 ♀ (L);

24.VI. 1975 (dunstig, Vorgewitter) ebenda: 1 juv. ♂
im Hochmoor an einer Latsche rastend (L).

Orthetrum albistylum SELYS, 1848)

Sehr lokal, an den Fundplätzen jahrweise nicht selten.
Aus N sind erst wenige Flugplätze bekannt geworden. So
z.B. der Prater und der Lainzer Tiergarten (ST.QUENTIN,
1959). Weiters wurde die Art einmal von F.X. Seidl am
5.VI.1953 im Überschwemmungsgebiet an der Erlauf in
Schauboden (Wärmeinsel) (RAUSCH & RESSL, 1964) und von
Rausch und Ressel am 24.VII.1967 an der Seebachlacke,
Kienberg bei Gaming (RAUSCH, 1968) festgestellt. Auf-
fällig scheint ein jährweises Wechseln der Populations-
stärke zu sein, auch ein Wandern ist nicht auszuschlie-
ßen.

Neue Funde aus N:

Seit 1970 beobachte ich diese Art in zwar wechselnder,
aber bisher jährlich konstanter Population an Schotter-
teichen in Langenzersdorf bei Wien. Hier fliegt sie im
Juli zusammen mit O. cancellatum, O. brunneum (selten),
L. depressa (selten) und L. quadrimaculata (L).

Neu für B:

10.VII.1973 Wallern, einige kleine Schotterteiche und
-tümpel, Sandgrube mit Schilf: 1 ♂ (L).

Am 19.VI. 1974 wurde O. albistylum (subadult) von W. Stark auch im Illmitzer Wäldchen nahe der Biologischen Station Illmitz nachgewiesen; weitere Bestätigungsfunde gelangen heuer im Seewinkel (STARK, i.l.).

Orthetrum brunneum (FONSCOLOMBE, 1837)

Lokal, selten.

Neuer Fund aus N:

25.VI. 1971 Langenzersdorf, Schotterteich mit zufließendem Wassergraben, Schilfgürtel: 1 ♂ (L);

5.VII.1971 ebenda: 1 ♂ (L);

7.VII.1973 ebenda: 1 ♂ (L).

Fund aus nB:

10.VII.1973 Apetlon, kleiner Wassergraben in Steppenheidegebiet, starker Schilf- und Kolbenschilf (Typhabewuchs: 1 ♂, 1 ♀ bei Eiablage (L).

Neu für S:

12.VIII.1951 Goiser Moor; 1 ♂, leg.Prof.Stangl, det. G.Theischinger (Theischinger).

Orthetrum cancellatum (L., 1758)

Verbreitet, lokal meist häufig.

Funde aus nB:

10.VII.1973 Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle", breiter, sumpfiger Uferschilfgürtel, kleines Laubwäldchen: häufig (L);

10.VII.1973 Wallern, einige kleine Schotterteiche und -tümpel, Sandgrube mit Schilf: ♂♂ in Anzahl (L).

Orthetrum coerulescens (F., 1798)

Lokal, selten.

Fund aus nB:

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: 2 ♂♂ (L).

Crocothemis erythraea (BRULLE, 1832)

Südlicher Zuwanderer, äußerst sporadisch, selten.

Neu für S:

7.VIII.1973 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte bei Krimml: 1 ♂ (Hanoldt).

Sympetrum danae (SULZER, 1776)

Verbreitet, häufig bis gemein, gelegentlich Massenauf-treten.

Interessantes Massenauf-treten in O:

2.IX.1975 Liebenau, Rubener Teich, sumpfiger Torf-teich im Anschluß an das Tannermoor; tau-sende Tiere bei Kopula und Eiablage, in der Sumpfwiese Schwärme von juv.Exempl. (L).

Funde aus B:

10.VII.1973 Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle", san-diger, dünenartiger Steppenboden: einige subadulte ♀♀ (L);

21.VIII.1975 ebenda: 1 ♂ (L);

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: einige Exempl. (L);

21.VIII.1975 Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, klei-ne Lichtung im Mischwald: wenige Exempl. (L).

Sympetrum depressiusculum (SELYS, 1841)

Lokal, selten.

Wie bei der nahe verwandten S. pedemontanum war auch bei den beobachteten Exemplaren dieser Art ein sehr scheues Verhalten an den Fundstellen auffällig. Laut brieflicher Mitteilung von Prof.Dr. Jurzitza (Karlsruhe) trifft dies vor allem auf junge Tiere zu. Wie S. flaveolum tritt die Art in jährweise wechselnder Populationsstärke auf.

Neuer Fund aus N:

3.IX.1975 Waldviertel, Schlag, Schlägerwehr, Torfteich

mit breitem Sumpfgürtel: einige Exempl., aber selten, zusammen mit S. vulgatum (Massenflug!), S. danae (in Menge), S. sanguineum (einige oo, selten) (L).

Sympetrum flaveolum (L., 1758)

Verbreitet, jahrweise lokal häufig.

Fund aus nB:

21.VIII.1975 Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, kleine Lichtung im Mischwald: 1 ♀ (L).

Sympetrum fonscolombei (SELYS, 1840)

Neu für S:

18.VI.1964 Wallersee: mehrere ♂♂, leg. W. Rührnößl, det. G. Theischinger (Theischinger).

Sympetrum meridionale (SELYS, 1841)

Selten.

Fund aus nB:

7.VIII.1972 Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle", sandiger, dünenartiger Steppenboden: ♂♂ und ♀♀ (L).

Sympetrum pedemontanum (ALLIONI, 1766)

Lokal, selten.

Neuer, interessanter Fund aus N:

6.VIII.1975 Langenzersdorf, Schotterteich, im überschwemmten Schilfgürtel: nur 1 ♂ (L).

Trotz intensiver, fast täglicher Suche bis Anfang September blieb das ♂ das einzige Exemplar, das hier gesichtet werden konnte.

Fund aus nB:

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: 1 ♂ (L).

Sympetrum sanguineum (MÜLLER, 1764)

Verbreitet, an den Fundstellen vereinzelt bis zahlreich.

Fund aus nB:

7.VIII.1972 Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, kleine Lichtung im Mischwald: 1 ♀ (L).

Sympetrum striolatum (CHARPENTIER, 1840)

Verbreitet, äußerst späte Flugzeit.

Fund aus N:

2.IX.1975 Waldviertel, Karlstift, Stierhübelteich im Teicher Forst, sumpfiger Torfteich mit Mooregebiet: 1 ♂ (L).

Fund aus B:

8.VIII.1972 Oberrabnitz/Schwendgraben, kleiner Berg Elsriegel, Mischwald, sandiger Karrenweg: 1 ♀ (L).

Sympetrum vulgatum (L., 1758)

Weitverbreitet, häufig bis gemein, gelegentlich Massenauf-treten.

Funde aus B:

7.VIII.1972 Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, kleine Lichtung im Mischwald: sehr häufig (L);

7.VIII.1972 und 10.VII.1973 Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle" sandiger, dünenartiger Steppenboden, sumpfiger Uferschilfgürtel: massenhaft (L);

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: in Anzahl (L);

9.VIII.1972 Landsee, Wiese mit Jungwald neben der Straße: sehr häufig (L);

VIII.1969 Bergkuppe nach Bernstein, am Straßenrand: in Anzahl (L);

9.VIII.1972 Bergkuppe nach Bernstein, kleiner Kahl-schlag: in Anzahl (L);

10.VIII.1972 Oberrabnitz/Schwendgraben, kleiner Berg Elsriegel, Lichtung im Mischwald: einige (L).

Leucorrhinia dubia (VAN DER LINDEN, 1825)

An Torfgewässern, lokal, an den Fundstellen häufig bis massenhaft.

Fund aus C:

15.VIII.1972 Liebenau, Rubener Teich, sumpfiger
Torfteich im Anschluß an das Tannermoor:
1 ♂ (L).

Neue Funde aus N:

24.VII.1972 Waldviertel, Karlstift, Striglerteich im
Teicher Forst, Torfteich mit Schilf-
und Sumpfgürtel: 1-2 ♂♂ (L);
23.VI.1975 Waldviertel, Alt Melon, Hochmoor, Torf-
stichlöcher: Massenaufreten (L).

Fund aus S:

Anfang VIII.1973 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte
bei Krimml: sehr zahlreich (Hanoldt).

Leucorrhinia pectoralis (CHARPENTIER, 1825)

An Torfgewässern, lokal.

Neuer Fund aus N:

24.VI.1975 Waldviertel, Stiftried, Stiffterteich, Torf-
teich mit breitem Sumpfgürtel: recht
selten, einige ♂♂, 1 Kopula (L).

Insgesamt wurden interessante Funde von 36 Libellenar-
ten angeführt. 2 Arten konnten für Burgenland, 1 für
Niederösterreich und 5 für Salzburg erstmals gemeldet
werden.

2. LISTE DER IN ÖSTERREICH FESTGESTELLTEN ODONATENARTEN

Die vorliegende Liste beinhaltet sämtliche Libellenar-
ten Österreichs und deren innerösterreichische Verbrei-
tung, verteilt auf die einzelnen Bundesländer, soweit
bis 1975 bekannt geworden. Die Grundlage stellt der
mehrmals erwähnte "Catalogus Faunae Austriae" (ST.QUEN-
TIN, 1959) dar. Die darin bereits gemeldeten Funde sind
durch \times gekennzeichnet. Es wurden aber auch neuere
Ergebnisse, inklusive der dieses Artikels in die Liste
aufgenommen, um einen umfassenden Überblick über die

Verteilung der Arten zu geben. Nach ST.QUENTIN (1959) publizierte oder ältere von ihm nicht berücksichtigte Funde werden in den Spalten der jeweiligen Bundesländer durch das entsprechende Literaturzitat angegeben; die hier gebrachten neuen Nachweise sind mit einem * kenntlich gemacht. Um die Liste dem neuesten Stand anzugleichen, wurden Informationen von allen Entomologen, die an der Erforschung der Libellenfauna Österreichs arbeiten, verwendet. Auch die Ergebnisse noch in Druck befindlicher Arbeiten wurden bei der Erstellung der Tabelle berücksichtigt, um eine möglichst große Aktualität und Vollständigkeit zu gewährleisten. Sie wurden durch briefliche Mitteilungen erfaßt und scheinen demzufolge mit dem Autornamen und dem Zusatz i.l. (in literis) auf. Unter "Literatur" wurden diese Arbeiten mit der Bezeichnung "im Druck" festgehalten.

Der Sinn der Liste besteht im wesentlichen darin, die Libellenfauna Österreichs auf neuestem Stand als tabellierte Gesamtdarstellung zusammenzufassen und durch die Übersichtlichkeit der Tabelle ein Überblicken der heimischen Odonaten, deren Vorkommen und Verbreitungsverteilung samt den entsprechenden Literaturzitationen zu erleichtern. Für jeden Entomologen besteht die Möglichkeit, Neuerungen nachfolgender Publikationen privat zu ergänzen und so die Aktualität der Liste beliebig aufrecht zu erhalten und fortzusetzen.

LISTE DER COENAGRIONARTEN ÖSTERREICHS

Species	V	nT	oT	S	O	N	B	St	K
Coenagrion scitulum (RAMBUR)						X	STARK i.l.	STARK 1971	
Coenagrion vernale (HAGEN)		X			?(BRIT- TINGER 1850)				
Cercion lindeni (SELYS)		?(BRAUER 1876)			THEI- SCHINGER 1966				
Erythromma najas (HANSEMANN)		X		X	X	X	KAPPES 1973	X	X
Erythromma viridulum (CHARP.)						X	STOBBE 1973	STARK 1971	
Pyrrhosoma elisabethae SCHMIDT								?	?
Pyrrhosoma nymphula (SULZER)	X	X	KOFLER 1972	X	X	X	X	X	X
Enallagma cyathigerum (CHARP.)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ischnura elegans elegans (V.D.LINDEN)	X	X	KOFLER 1972	X	X	X	X	X	X
Ischnura elegans pontica SCHMIDT						?	X		?
Ischnura numilio CHARP.		X	X	X	X	X	X	FRANZ 1961	
Ceriagrion tenellum (VILLERS)		X							
Megalenia speciosa (CHARP.)									X
Gomphus vulgatissimus (L.)		X		X	X	X	STOBBE i.l.	JA- BRANSKY 1915	
Ophiogomphus serpentinus (CHARP.)		?(BRAUER 1876)							
Cnychogomphus forcipatus (L.)		X		X	X	X	X	X	X
Cnychogomphus uncatius (CHARP.)		?(BRAUER 1876)				?(SELYS 1854)			

LISTE DER ODONATENARTEN ÖSTERREICHS

Species	V	nT	oT	S	O	N	B	St	K
Brachytron pratense (MÜLLER)	X	X						STARK 1971	X
Anaciaeschna isosceles (MÜLLER)								ST. BENTIN 1964	X
Anax imperator LEACH	X	X	KOFLEA 1972	X	X		STOBBE 1973	FRANZ 1961	X
Anax parthenope SELYS		X		*			STOBBE 1973	STARK 1971	X
Hemianax ephippiger (BURMEISTER) ¹⁾		?(BRAUER 1976)							
Aeshna affinis V.D.LINDEN		X					STOBBE 1973		X
Aeshna coerulea (STRÖM)			KOFLEA 1972		THEI- LUNGER 1966				X
Aeshna cyanea (MÜLLER)	X	X		X	X				X
Aeshna grandis (L.)	X	X		X	X				X
Aeshna juncea (L.)		X		X	X				X
Aeshna mixta LATREILLE		X		X	X				X
Aeshna subarctica elisabethae VALLE		X		*	THEI- LUNGER 1966	*		STARK ³⁾ 1971	X
Aeshna viridis EVERSMANN		X					RESSL 1970		X
Cordulegaster bidentatus SELYS	X	X		X	X		*		X
Cordulegaster boltoni (DONOVAN)	X	X		X	X				X
Cordulegaster charpentieri (KOLENATI)		X				⁴⁾		STARK 1971	X
Cordulia aenea (L.)		X	KOFLEA 1972	X	X		KAPPEL 1973	FRANZ 1961	X

LISTE DER ODOHATEARTEN ÖSTERREICHS

Species	V	nT	oT	S	O	N	B	St	K
Somatochlora alpestris (SELYS)		X	KOFLER 1972	X		RESL 1971	X	X	X
Somatochlora arctica (ZETTERSTEDT)		X	KOFLER 1972	X	THEI- SCHMIGER 1966		X	X	X
Somatochlora flavomaculata (V.D.L.)		X	KOFLER 1972	X	X	X	X	X	X
Somatochlora metallica (V.D.LINDEN)		X	KOFLER 1972	X	X	X	STARK i.l.	X	X
Epitheca bimaculata (CHARP.)		X	HUBNER 1876	X	X	X	X	STARK i.l.	THEI- SCHMIGER 1974
Libellula depressa L.	X	X	KOFLER 1972	X	X	X	X	X	X
Libellula fulva MÜLLER	X	X	X	X	X	X	X	STARK 1971	X
Libellula quadrimaculata L.	X	X	KOFLER 1972	X	X	X	X	X	X
Orthetrum albistylum (SELYS)	X	X	KOFLER 1972	X	X	X	*	FRANZ 1961	KOFLER 1972
Orthetrum brunneum (FONSCOLOMBE)	X	X	KOFLER 1972	*	X	X	X	X	X
Orthetrum cancellatum (L.)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Orthetrum coerulescens (F.)	X	X	KOFLER 1972	X	THEI- SCHMIGER 1972	X	X	X	X
Crocothemis erythraea (BRULLE)	X	X	X	*	X	X	STARK i.l. STOBBE i.l.	STARK 1970	X
Sympetrum danae (SULZER)	X	X	X	X	X	X	STOBBE 1973	X	X
Sympetrum depressiusculum (SELYS)	X	X	X	X	! (BARTING- GER 1959, THEI(SCHMIGER 1972))	X	X	X	X
Sympetrum flaveolum (L.)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sympetrum fonscolombei (SELYS)	X	X	X	*	X	X	X	STARK 1971	X

LISTE DER ODONATENARTEN ÖSTERREICHS

Species	V	nT	oT	S	O	N	B	St	K
<i>Sympetrum meridionale</i> (SELYS)		X	X		X	X	X	X	
<i>Sympetrum pedemontanum</i> (ALLIONI)	X	X		X	X	X	STOBBE 1973		X
<i>Sympetrum sanguineum</i> (MÜLLER)	X	X		X	X	X	X	X	X
<i>Sympetrum striolatum</i> (CHARP.)	X	X		X	X	X	STOBBE 1973	FRANZ 1961	X
<i>Sympetrum vulgatum</i> (L.)		X	X		X	X	X	X	X
<i>Leucorrhinia albifrons</i> (BURMEISTER)			KOFLER 1972		X	X	X	X	X
<i>Leucorrhinia caudalis</i> (CHARP.)					X	X	X	X	X
<i>Leucorrhinia dubia</i> (V.D.LINDEN)		X	KOFLER 1972		X	X	X	X	X
<i>Leucorrhinia pectoralis</i> (CHARP.)		X			X	X	KAPPES 1993	LEWAND- HOPE 1968	X
<i>Leucorrhinia rubicunda</i> (L.)		X			X	X	X	X	X

Fußnoten zur Liste der Odonatenarten Österreichs:

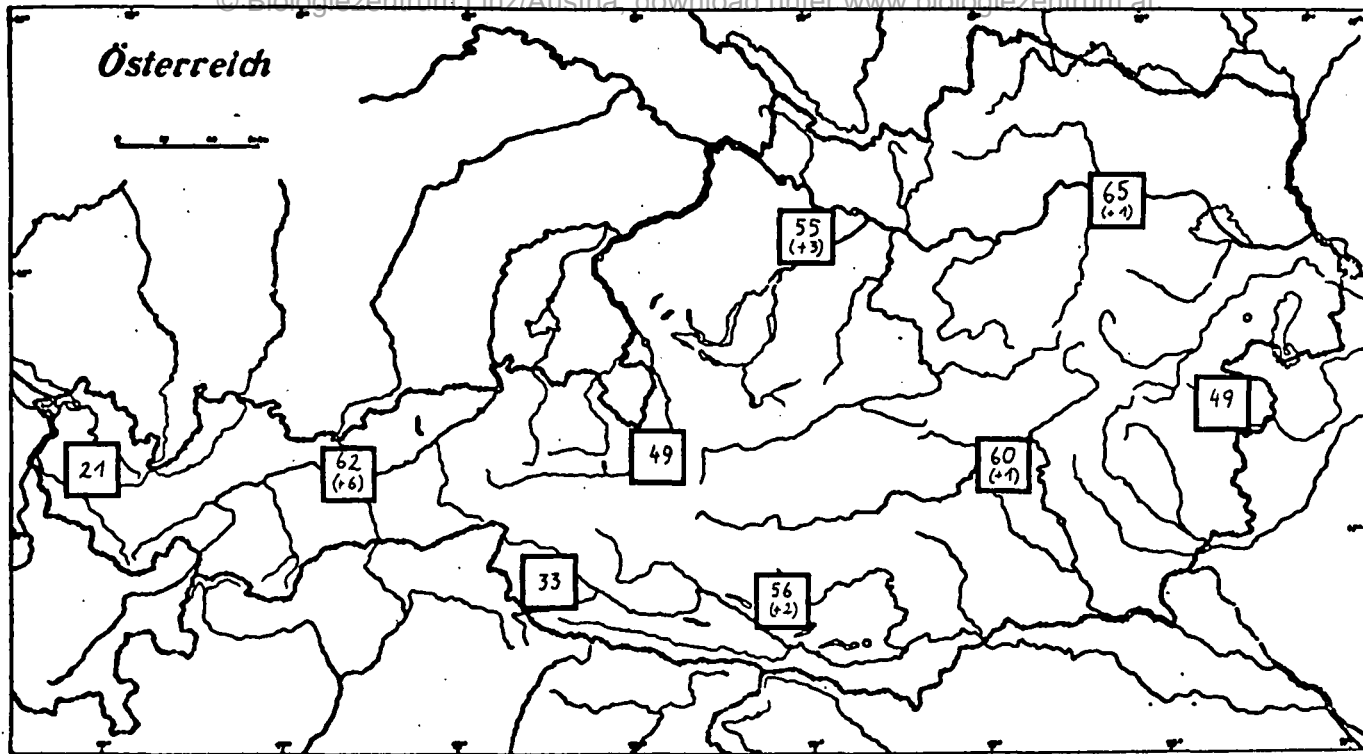
- 1) nach PERUTIK (1956) in Österreich heimisch
- 2) und 3) unter *Aeschna subarctica interlineata* ANDER
- 4) Diese Meldung (unter *Cordulegaster boltonii charpentieri*) basiert nach THEISCHINGER i.l. auf einem fehdeterminierten Exemplar von *Cordulegaster boltoni boltoni* und ist daher zu streichen.

DANKSAGUNG

Um dem Erfordernis nachzukommen, die Libellenfauna Österreichs auf neuestem Stand so lückenlos wie möglich darstellen zu können, war das Entgegenkommen einiger maßgeblicher Entomologen erforderlich. Ihnen allen danke ich nun von ganzem Herzen für ihre bereitwillige Hilfe. So danke ich den Herren Prof.Dr.A.Kofler (Lienz), H. Rausch (Purgstall), W.Stark (Graz), H.Stobbe (Hamburg), J.Timmer (Wageningen) für die Zusendung von Sonderdrucken und Hinweisen, Herrn G.Theischinger (Linz) für einige wertvolle Tips bezüglich der Gestaltung der Arbeit und für vier von ihm zur Verfügung gestellte Neunachweise für Salzburg. Ebenso verdient die Bereitwilligkeit der Herren F.Ressl (Purgstall) und W.Hanoldt (Hamburg) mir nicht nur Informationsmaterial sondern auch je einen Erstnachweis zu überlassen, besondere Erwähnung. Abschließend sei an dieser Stelle Herrn Prof.Dr. G.Jurzitza (Karlsruhe) für seine Hilfe bei der Klärung taxonomischer Probleme und für einige wesentliche Anregungen mein aufrichtiger Dank ausgesprochen.

ZUSAMMENFASSUNG

Die vorliegende Arbeit besteht aus zwei Teilen, und zwar interessanten oder neuen Funde von insgesamt 36 einheimischen Odonatenarten und einer tabellierten Zusammenfassungsliste mit allen bis 1975 aus Österreich bekannt gewordenen Libellenarten und deren innerösterreichischen Verbreitung. Für einige Bundesländer werden insgesamt 8 Neunachweise berichtet. Die Gesamtartenzahl für Österreich beträgt 78, 3 davon sind allerdings noch nicht sicher nachgewiesen. Die derzeitige Artenverteilung auf die einzelnen Bundesländer soll im folgenden kurz gezeigt werden. Arten, die noch nicht sicher nachgewiesen werden konnten, sind als Zusatz mit einem + in Klammern



Anzahl der in den einzelnen Bundesländern Österreichs bisher nachgewiesenen Odonatenarten

gesetzt. V: 21, nT: 62(+6), oT: 33, S: 49, O: 55(+3),
N: 65(+1), B: 49, St: 60(+1), K: 56(+2).

LITERATUR

- DALLA TORRE, K.W.v., 1882: Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. Ber.nat.-med.Ver.Innsbruck, Jg.XII, p.32-73.
- FRANZ, H., 1961: Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, II.: Odonata. (p. 1-13), Innsbruck.
- JURZITZA, G., 1964: Ein Beitrag zur subspezifischen Gliederung der Aeshna subarctica WALKER in Europa (Odonata, Aeshnidae). Beitr.naturk.Forsch.SW-Dtschld., 23, 2: 123-135.
- JURZITZA, G., 1965: Gedanken zu einigen Problemen des "Rassenkreises Cordulegaster boltonii (DONOVAN)". Nachrichtenbl.Bayer.Ent., 14, 1: 4-8.
- KAPPES, E.& W., 1973: Beobachtungen von Frühjahrsodonaten im Seewinkel. Naturk.Mitt.DJN-Distr.Hamburg 33.
- KOFLER, A., 1972: Die Libellenfauna Osttirols (Insecta, Odonata). Mitt.Zool.Ges.Braunau, 1, 13: 331-338.
- KOFLER, A., 1974: Zur Tierwelt um Gut Dietrichstein bei Feldkirchen in Kärnten. Carinthia II, Klagenfurt, 164, 84: 313-331.
- PERUTIK, R., 1956: Přispěvek k poznání moravských vážek. (Contribution à la connaissance de la répartition des odonates en Moravie) Acta Soc.ent.Čechoslov.v.52 (1955): 117-158.
- PUSCHNIG, R., 1911: Libellen aus SO-Rußland. Verh.zool.-bot.Ges.Wien: 429-459.
- RAUSCH, H., 1964: Die Odonatenfauna des politischen Bezirks Scheibbs (N.Ö.) mit besonderer Berücksichtigung des mittleren Erlaf- und Melktales. Entomol.Nachrichtenbl., 11, 3: 21-25.
- RAUSCH, H., 1968: Die Schabrackenlibelle (Hemianax ephippiger BURM.) als Irrgast an der Seebachlacke, Kienberg, N.Ö.. Entomol.Nachrichtenbl., 15, 5-6: 47-48.
- RESSL, F., 1970: Über Massenaufreten und Erscheinungslücken einiger Insektenarten im Bezirk Scheibbs (N.Ö.). Entomol.Nachrichtenbl., 17, 1: 29-31.
- RESSL, F., 1970: Über zwei "russische" Insektenarten, die im Bezirk Scheibbs (N.Ö.) erstmals für Österreich nachgewiesen wurden. Entomol.Nachrichtenbl., 17, 3: 92-99.
- RESSL, F., 1971: Zur entomologischen Erforschung des Hochmoores Leckermoos im Hochtal bei Göstling a.d.Ybbs (N.Ö.). Entomol.Nachrichtenbl., 23, 2: 61-62.

- SABRANSKY, H., 1915: Entomologisch-faunistische Beiträge. Mitt.nat.wiss.Ver.Stmk. 52: 245-251.
- ST. QUENTIN, D., 1959: Catalogus Faunae Austriae, Tl. XIIc, Odonata, Wien.
- SCHIEMENZ, H., 1970: Odonata-Libellen in Exkursionsfauna, Wirbellose II/1 von STRESEMANN E.: 47-65.
- SCHMIDT, E., 1929: Libellen, Odonata. In BROHLER P. & EHRMANN P. & ULMER G.: Die Tierwelt Mitteleuropas, IV, Insekten 1.Tl.
- SCHMIDT, E., 1948: Pyrrhosoma elisabethae n.sp., eine neue Odonatenart aus Griechenland. Opusc. Entomologica, Lund, 13: 69-74.
- SCHWAIGHOFER, A., 1905: Die mitteleuropäischen Libellen. Jahrb.ber.II Staatsgymn.Graz: 3-44.
- STARK, W., 1970: Zum Nachweis der Feuerlibelle Crocothemis erythraea: BRULLÉ, 1832), einer für die Steiermark neuen Libellenart. Entomol.Nachrichtenbl., 17, 3: 97.
- STARK, W., 1971: Zur Auffindung der Großlibelle Aeschna subarctica interlineata ANDER 1944 in der Steiermark. Entomol.Nachrichtenbl., 23, 2: 65-67.
- STARK, W., 1971: Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna der Steiermark. Zeitschr.Arbeitsgem.Österr.Entomol., 23, 3: 86-95.
- STARK, W., 1971: Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVI/3): Bemerkenswerte Libellenfunde (Insecta, Odonata). Mitt.nat.wiss.Ver.Steiermark, 100: 450-453.
- STARK, W., im Druck: Die Libellenfauna des Burgenlandes. Wiss.Arb.Burgenland.
- STOBBE, H., 1973: Odonatologischer Reisebericht 'Neusiedlersee 1971' in der Zeit vom 26.7.-5.8. Naturk. Mitt.DJN-Distr.Hamburg 33.
- STOBBE, H., im Druck: Libellenbeobachtungen am Neusiedlersee/Burgenland. Naturkundl.Mitt.DJN-Distr.Hamburg
- THEISCHINGER, G., 1966: Neunachweise zur Libellenfauna des Großraumes von Linz und Oberösterreich. Naturkundl.Jahrb.Stadt Linz, 12: 175-178.
- THEISCHINGER, G., 1966: Erstnachweis der Libelle Aeschna subarctica interlineata ANDER für Oberösterreich. Naturkundl.Jahrb.Stadt Linz, 12: 179-185.
- THEISCHINGER, G., 1971: Bemerkungen zu interessanten Libellenarten aus Oberösterreich. Naturkundl.Jahrb.Stadt Linz, 16: 17-20.
- THEISCHINGER, G., 1972: Libellen des Linzer Gebietes und aus Oberösterreich. II. Zygoptera, Naturkundl.Jahrb. Stadt Linz, 17: 71-78.

- THEISCHINGER, G., 1972: Erstnachweis für Oberösterreich
Orthetrum coerulescens (FABRICIUS) in Linz. Natur-
kundl.Jahrb.d.Stadt Linz, 17: 79-81.
- THEISCHINGER, G., 1974: Faunistische und ökologische
Beobachtungen an Libellen in Kärnten (Odonata). Ber.
Arbeitsgem.ökol.Entomol.Graz, 4: 7-15.
- THEISCHINGER, G., im Druck: Cordulegaster charpentieri
(KOLENATI, 1846) in Oberösterreich? (Odonata, Cordule-
gasteridae). Naturkundl.Jahrb.Stadt Linz.

Anschrift des Verfassers: Martin L ö d l

Bierwolgasse 52

A-2103 LANGENZERSDORF

Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [0008_1](#)

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin

Artikel/Article: [Die Libellenfauna Österreichs. 135-159](#)